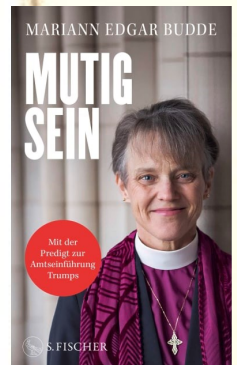
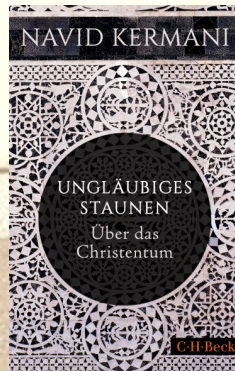
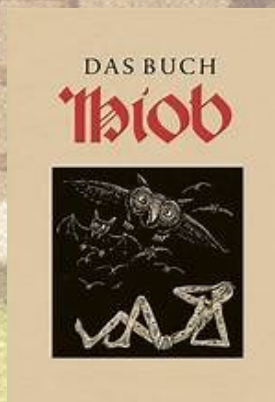


LESEKREIS

ZU THEOLOGISCHEN UND SPIRITUELLEN THEMEN
UNTER DER LEITUNG VON DANIEL HUBACHER
IM KIRCHGEMEINDEHAUS NYDEGG (NYDEGGSTALDEN 9, 3011 BERN)



LEKTÜRE 2025-26



Mittwoch, 8. Oktober 2025, 19.00 Uhr

Kurt Marti: Ihm glaube ich Gott

Theologischer Verlag Zürich (2. Auflage 2024) ISBN 978-3-290-18622-7 (Fr. 28.00)



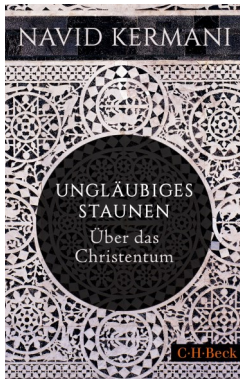
Kurt Marti sah sich von Jesus herausgefordert – von ihm, dem «Hinführer, sogar Verführer zum Leben, deswegen hingerichtet, deswegen auferstanden». Und weil Marti in ihm die Weltleidenschaft Gottes am klarsten erkannte, rückte er ihn in die Mitte seiner Theologie. «Ihm glaube ich Gott» dokumentiert erstmals diese intensive und facettenreiche Auseinandersetzung mit der Zentralfigur des Christentums. Gedichte, Essays, Erzählungen und Predigten – Texte aus fünfzig Jahren, die nichts an Aktualität verloren haben. Das Buch eines engagierten Denkers über Jesus, den «bekanntesten Unbekannten».

Mittwoch, 10. Dezember 2025, 19.00 Uhr

Navid Kermani: Ungläubiges Staunen über das Christentum

C.H. Beck Verlag (14. Auflage 2020) ISBN 978-3-406-68337-4 (gebunden Fr. 34.50)

C.H. Beck Verlag (2. Auflage 2023) ISBN 978-3-406-80450-2 (Taschenbuch Fr. 22.90)



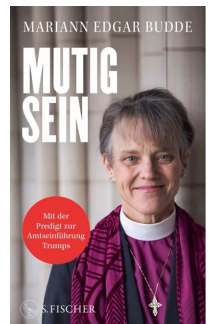
Navid Kermani lässt sich mit respektvollem Staunen auf die christliche Bildwelt ein. Als Muslim befragt er sie und macht aus seiner Bewunderung und aus seinem Befremden keinen Hehl. Kermani hadert mit dem Kreuz, verliebt sich in den Blick der Maria, erlebt die orthodoxe Messe und ermisst die Größe des heiligen Franziskus. Er entdeckt in den Bildern alter Meister wie Botticelli, Caravaggio oder Rembrandt Fragen des heutigen Lebens, und er stellt spannende Bezüge her, zum Beispiel zur deutschen Literatur oder zum mystischen Islam. In der gebundenen Ausgabe des Buches kommen die 40 Abbildungen besser zur Geltung.

Mittwoch, 11. Februar 2025, 19.00 Uhr

Mariann Edgar Budde: Mutig sein

S. Fischer Verlag (2025) ISBN 978-3-10-397735-6 (Fr. 31.90)

Im Gottesdienst zur Amtseinführung von Donald Trumps richtete sich Bischöfin Mariann Budde mit kritischen Worten und der Bitte um Erbarmen direkt an den Präsidenten. Die Mitschnitte ihrer Predigt gingen um die Welt, vielen ist sie zum Vorbild geworden. In diesem Buch zeigt sie: Mut und mutiges Handeln sind ein Lebensweg. Anhand zahlreicher Geschichten - von



Harry Potter über den Kleinen Prinzen bis zum Lukasevangelium - und anhand persönlicher Erfahrungen beschreibt sie, wie wir uns zu unserem mutigsten Selbst entwickeln können. Mut ist eine Reise, die wir jeden Tag antreten können, davon ist Mariann Budde überzeugt. Im Laufe eines Lebens gibt es entscheidende Momente, in denen wir den einen oder anderen Weg einschlagen. Dabei kann es ebenso um Zivilcourage gehen, wie auch um persönliche, innere Entscheidungen.

Mittwoch, 18. März 2026, 19.00 Uhr

Matthias Zeindler: Was eigentlich ist Theologie?

Theologischer Verlag Zürich (2. Auflage 2024) ISBN 978-3-290-18722-4 (Fr. 19.80)

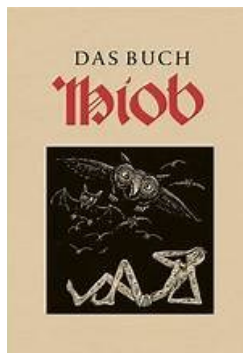


Theologie ist mehr als eine akademische Disziplin. In erster Linie ist Theologie kritisches Nachdenken und Reden über Gott, über die Welt und über das richtige Leben. Doch wie lässt sich überhaupt von Gott sprechen? Und was hat dieses Sprechen einer Gesellschaft zu sagen, deren religiöse Bindung schwindet? Wie geht Theologie mit Zweifeln um? Wie verhalten sich Glaube und Wissenschaft zueinander? Und mit welchem Recht wird behauptet, die Theologie sei die schönste unter den Wissenschaften? Matthias Zeindler zeigt: Christlicher Glaube ist nicht nur Trost, Ermutigung und Orientierung. Er ist auch ein intellektuelles Abenteuer.

Matthias Zeindler ist an dem Abend bei uns in der Nydegg zu Gast, erzählt von der Entstehung des Buches und kommt mit uns in Gespräch über dessen Inhalt.

Mittwoch, 29. April 2026, 19.00 Uhr

Bibel im Original: Das Buch Hiob



Ein Bibelbuch im Zusammenhang lesen: Das sind wir uns nicht gewohnt. Bei der persönlichen Bibellektüre sind es eher Einzeltexte, in der Liturgie vorgegebene Lesungen, beim Theologisieren gewichtige Schlüsseltexte. Der Vorschlag, dass wir uns im Lesekreis über die Lektüre eines Bibelbuches austauschen könnten, hat in der Planungsgruppe Anklang gefunden. Die Wahl ist auf das Buch Hiob gefallen, auf jenes Buch, das mit kühner Vehemenz, poetischer Sprache und dramaturgischem Geschick die menschlichen Leidenserfahrungen thematisiert.

Wer zur Lektüre des Hiobbuches erläuterndes Begleitmaterial möchte, kann ab anfangs Februar 26 bei Daniel Hubacher ein entsprechendes Dossier beziehen.

Mittwoch, 3. Juni 2026, 19.00 Uhr

Pema Chödrön: Das Unwillkommene willkommen heissen

Arkana Verlag (2020) ISBN 978-3-442-34267-9 (Fr. 30.90)



Pema Chödrön vermittelt buddhistische Lehren auf eine Weise, dass sie verständlich werden und anwendbar sind. Sie betont die Bedeutung von Achtsamkeit und Mitgefühl im täglichen Leben. Für die 71jährige Meditationslehrerin ist die Praxis des Bodhicitta der beste Weg für ein menschlicheres Miteinander: Es gilt anzuerkennen, dass alle Wesen in ihrem Kern gut und liebevoll sind, aber auch Gefühle der Hilflosigkeit, des Unbehagens und der Verletzlichkeit kennen. Ihr Sein spiegelt unser Sein wider. Indem wir diesen Schritt gehen, kann bei uns die Milde und die Klugheit wachsen.

Mittwoch, 24. Juni 2026, 19.00 Uhr

Auswahlabend für das neue Lesejahr 26-27

Alle Interessierten sind an diesem Abend eingeladen, mit Lektüre-Vorschlägen in die Nydegg zu kommen. Voraussetzung für die Titel: Sie müssen aktuell im Buchhandel erhältlich sein und ins Konzept eines Lesekreises passen, der sich mit Büchern zu theologischen und spirituellen Themen beschäftigt. Wir stellen einander die Titel vor, reduzieren die Auswahl und bestimmen die Bücher, die wir im nächsten Lesejahr lesen werden.

Der Lesekreis ist ein Angebot der Kirchgemeinde Nydegg. Die Titel des Lesejahres 25-26 wurden von einigen Teilnehmer:innen des Kreises gemeinschaftlich ausgewählt. An der Auswahl haben sich beteiligt: Denise Bregnard, Susanna Kaufmann, Guntram Knauer, Jeanette König, Ruth Lindt, Theres Matter, Priska Neil, Regina Nepote, Liselotte Rohrbach, Barbara Ursprung, Rita Wüthrich, Daniel Hubacher.

Die sechs Zusammenkünfte sollen Gelegenheit bieten zum Austausch über die Lektüre und zur Diskussion der darin entfalteten Themen. Sie können einzeln besucht werden; es braucht dafür keine Anmeldung. Weitere Auskünfte bei: Daniel Hubacher, Tel 076 301 43 25, daniel.hubacher@refbern.ch

Alle Bücher sind bei der Buchhandlung Voirol an Lager und können dort abgeholt oder bestellt werden (Rathausgasse 74, 3011 Bern, Tel 031 311 20 88, info@voirol-buch.ch; www.voirol-buch.ch).